



Politik und Party, Revolution und Romantik. Lieber mit den guten Leuten die Bar austrinken, als mit den Schlechtmenschen die Welt vor den Baum fahren.

Die Berliner Punks Radio Havana haben sich seit jeher den kompromisslose Engagement gegen Rechts auf die Fahne geschrieben, und ihr neues Album "VETO" ist ein gelungener Auftakt, dies auch im neuen Jahrzehnt zur wichtigsten Maxime zu erklären. Dafür stehen vor allem Songs wie "Coole Kids" oder "Herzschmerzsäuer", die gekonnt zwischenmenschliche Biermelancholie mit antinationalistischem Gedankengut vereinen. Natürlich sind auf "VETO" auch unmissverständliche Statement-Songs in bester Polit-Punk-Manier: "Antifaschisten" erzählt auf emotionale Weise von einem guten Freund, der in die rechtsextreme Szene wechselte. "Hass ohne Verstand" berichtet dagegen von eigenen Erfahrungen, die Bandmitglieder ihrer Jugend mit rechter Gewalt machen mussten, das alles musikalisch untermalt von energetischem, aber nie stumpfen Punkrock, der klingt wie eine Mischung aus Milliarden und den Toten Hosen zu ihren besten Zeiten. Die etwas fehlende Innovation des Genre hin oder her - mit Anti-Rechts-Hits wie "Coole Kids" sind Radio Havana auf dem besten Weg, ihren Status als Deutschpunk-Institution zu zementieren.

Radio Havana Videos:

Coole Kids

Immer noch da

Alles nur geklaut

[amazonadd=B08118HPGQ][amazonadd=B07Z75ZS23][amazonadd=B07Z74G6TJ]